

Ratsherr Kühl erklärt, die CDU-Ratsfraktion würde dem Antrag nicht zustimmen, da sie die Steuerungsgruppe auch mit Mitgliedern aus der Politik besetzt sehen wolle. Er kündigt für die Ratsversammlung einen entsprechenden Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion an.

Auf Nachfrage bezüglich des absoluten Vetorechtes für den Vorsitzenden der Steuerungsgruppe erläutert Herr Oberbürgermeister Bergmann, die Steuerungsgruppe habe eine sehr starke Stellung. Für den Fall, dass seitens der Steuerungsgruppe z. B. rechtswidrige Entscheidungen oder Entscheidungen, die nicht den Fördertatbeständen entsprechen getroffen würden, sei für den Vorsitzenden, bzw. seinen Stellvertreter, ein solches Vetorecht vorgesehen.